

Germany-Karlsruhe: Excavating and earthmoving work
OJ S 131/2020 09/07/2020
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Volkswohnung GmbH
National registration number: 35009/02697
Postal address: Ettlinger-Tor-Platz 2
Town: Karlsruhe
NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis
Postal code: 76137
Country: Germany
Contact person: vergabestelle@volkswohnung.com
E-mail: vergabestelle@volkswohnung.com
Telephone: +49 7213506-0
Fax: +49 7213506-199
Internet address(es):
Main address: <http://www.volkswohnung.com>
Address of the buyer profile: <http://www.dtyp.de>

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Karlsruhe GmbH
Postal address: Daxlander Straße 72
Town: Karlsruhe
NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis
Postal code: 76189
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@volkswohnung.com
Internet address(es):
Main address: <https://www.stadtwerke-karlsruhe.de>
Address of the buyer profile: <http://www.dtyp.de>

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Postal address: Daxlander Straße 72
Town: Karlsruhe
NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis
Postal code: 76189
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@volkswohnung.com
Internet address(es):
Main address: <https://www.stadtwerke-karlsruhe.de>
Address of the buyer profile: <http://www.dtyp.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Wohnungswirtschaft

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Volkswohnung GmbH, VOB/A EU – Offenes Verfahren, Erdbau- und Erschließungsarbeiten, Neubau von sieben Wohngebäuden mit 360 Wohnungen in Daxlanden, 76189 Karlsruhe, August-Dosenbach-Straße 9-21
Reference number: 0005-1001031-2020

II.1.2. Main CPV code

45112000 Excavating and earthmoving work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Erdbau- und Erschließungsarbeiten für den Neubau von sieben Wohngebäuden mit 360 Wohnungen in Daxlanden, 76189 Karlsruhe, August-Dosenbach-Straße 9-21
Bauvorhaben: Die Volkswohnung plant auf dem Gelände des August-Klingler-Areals in Karlsruhe-Daxlanden die Errichtung von sieben Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 360 Wohnungen, drei Tiefgaragen, einer Kindertagesstätte und sozialen Einrichtungen sowie die Sanierung eines denkmalgeschützten Vereinsheims.
Die Wohnhäuser sind vollständig unterkellert.
Die Wohnungen werden nach den Anforderungen des Landeswohnraumförderungsgesetzes geplant und sind teilweise barrierefrei.
— Grundstücksfläche: ca. 35 500 m² (1. + 2. BA);
— PKW-Stellplätze: 310 STP;
— Fahrradstellplätze: 579 STP in der Tiefgarage und überdachten Abstellplätzen in den Freianlagen;
— Oberirdische Mülltonneneinhausungen;
— Voraussichtlicher Baubeginn Mai 2020;
— BGF-R inkl. Tiefgaragen: ca. 54 085 m²;
— WF + NF Gewerbe: ca. 27 960 m²;
— NF Vereinsheim: ca. 300 m².

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 930 346,66 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45232150 Works related to water-distribution pipelines, 45232140 District-heating mains construction work, 45262212 Trench sheeting work, 45247110 Canal construction, 31311000 Mains connections, 32562300 Optical-fibre cables for data transmission

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Neubau von sieben Wohngebäuden in Daxlanden August-Dosenbach-Straße 9- 21 76189 Karlsruhe August-Dosenbach-Straße 9, 9a, 9b, 11, 11a, 11b, 11c, 11d, 13, 13a, 13b, 13c, 15, 15a, 15b, 15c, 17, 17a, 17b, 17c, 19, 19a, 19b, 19c, 19d, 21, 21a, 21b

II.2.4. Description of the procurement

Erdbau- und Erschließungsarbeiten:

- Kampfmittelsondierungen;
- Aushub der Baugruben und Leitungstrassen ca. 60 000 m³
- Baugrubenverbau aus Spundwandprofilen bis 15 m ca. 5 400 m² und bis 75 kg/m²;
- Abfahren und Entsorgen von Oberböden;

Abfahren und Entsorgen:

- Teilweiser Wiedereinbau von Aushubmaterial: Boden einbauen bei Verfüllung von Arbeitsräumen ca. 16 000 m³ Bodenklassen 1-4, Z0 bis Z1;
- Nachweis der Verdichtung eingebauter Böden durch Plattendruckversuche und Rammsondierungen;
- Herstellung einer temporären Entwässerung für die folgende Bauzeit;
- Herstellung von temporären asphaltierten Baustraßen;
- Herstellung einer Erschließungstrasse auf den Baugrundstücken.

(Schmutzwasser-, Trinkwasser, Elektro- und Fernwärmeleitungen).

Verlegung der gebietsinternen Versorgungsleitungen:

- Regenwasserkanal ca. 750 m;
- Schmutzwasserkanal ca. 1 000 m;
- Fernwärmeleitung rd. 800 m;
- Strom-, Breitbandkabel-, Kupfer-, Glasfaserleitungen.

Genaue Angaben sind dem LV zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es erfolgt eine Gesamtvergabe. Die Gewerke-Aufteilung im LV dient nur internen Zwecken (z. B. Abrechnung). Die Bieter können ein Angebot nur für alle Gewerke abgeben.

Die Beauftragung der gesamten Leistungen erfolgt durch unterschiedliche Auftraggeber:

Gewerke 1, 2, 3, 4, 5, 8:

Volkswohnung GmbH, Ettlinger-Tor-Platz 2, 76137 Karlsruhe.

Gewerk 6:

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH, Daxlander Straße 72, 76127 Karlsruhe.

Gewerk 7:

Stadtwerke Karlsruhe GmbH, Daxlander Straße 72, 76127 Karlsruhe.

Vertragsbedingungen:

Für die Gewerke 1, 2, 3, 4, 5, 8 gelten die VOB/B und VOB/C in der bei Auftragsvergabe gültigen Fassung.

Für die Gewerke 6, 7 gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (AVBBau) der Stadtwerke, die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der Stadtwerke, die Verpflichtungserklärung sowie die in den Leistungs-/Projektbeschreibungen und den Gewerken 6, 7 aufgeführten zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien.

Abrechnung und Schlussrechnung:

Die Abrechnung hat vom AN gewerkeweise zu erfolgen. Die damit verbundenen Aufwendungen sind vom AN einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Rechnungen für die Gewerke 1, 2, 3, 4, 5, 8 sind jeweils digital unter rechnungseingang@volkswohnung.com einzureichen sowie an die jeweils prüfenden Ingenieur- bzw. Planungsbüros 2-fach in Papierform.

Die Rechnungsstellung für die Gewerke 6 und 7 erfolgt gemäß der Allgemeinen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (AVBBau).

Dem Bieter wird empfohlen sich vor der Angebotsabgabe über die Lage, Verkehrsanbindung, Transportmöglichkeiten, Beschaffenheit, Umgebungsbedingungen, usw. der Baustelle und den Umfang der auszuführenden Arbeiten zu informieren.

— Ausführungsbeginn 20.4.2020;

— Ausführungsende 21.12.2020;

— Zwischenfrist: 17.8.2020.

Fertigstellung Erd- und Verbauarbeiten 1. BA (Süd-Ost).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 024-052587](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: N2020000000095

Title:

Erdarbeiten

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/04/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Town: Rastatt

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 776 615,71 EUR

Total value of the contract/lot: 2 930 346,66 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Postalisch oder per E-Mail eingegangene sowie unverschlüsselt eingereichte Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Angebote können ausschließlich in Textform gem. § 126b BGB mit Hilfe elektronischer Mittel über die Vergabepattform (<http://www.dtv.de/Center>) eingereicht werden. Die Kosten für die Bearbeitung des Angebots werden nicht erstattet.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, vom Zahlungsbetrag einen Steuerabzug von 15 % für Rechnung des Auftragnehmers vorzunehmen, wenn keine Freistellungsbescheinigung gem. § 48b EStG bis spätestens zum Zeitpunkt der Zahlung vorgelegt wird. Die Freistellungsbescheinigung gem. §48b EStG ist vor Ausführungsbeginn bei der Vergabestelle vorzulegen.

Eine Kopie der Versicherungsurkunde(n) ist zwingend vor Ausführungsbeginn beim AG vorzulegen.

Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil.

Mehrere Bieter können sich grundsätzlich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen.

In diesem Fall muss die Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine

Bietergemeinschaftserklärung (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche) einreichen. Wird eine Bietergemeinschaft gebildet, müssen alle Mitglieder der Gemeinschaft die geforderten Unterlagen einzeln beibringen, sofern nichts anderes ausgewiesen ist.

Die Bieter/Bietergemeinschaften haben (wenn dieser bei Abgabe des Angebots noch nicht bekannt ist) auf gesondertes Anfordern durch den Auftraggeber die Nachunternehmer

namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen der jeweilig benannte Nachunternehmer für die Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen wird. Dieser Nachweis ist z. B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers

zu führen. Der Auftraggeber überprüft, ob Gründe für den Ausschluss des Nachunternehmers vorliegen. Im Rahmen der Eignungsprüfung des vorgesehenen Nachunternehmers sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers die folgenden Nachweise beizubringen:

- Eigenerklärung zur Eintragung in der Berufsgenossenschaft;
 - Eigenerklärung zur Eintragung in der Handwerksrolle der Handwerkskammer;
 - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen;
 - Eigenerklärung Selbstreinigungsmaßnahmen (abzugeben, sofern einschlägig);
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;
 - Eigenerklärung Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung;
 - Eigenerklärung jährlicher Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren;
 - Eigenerklärung Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- bezogen auf die jeweils vorgesehenen Leistungsteile des vorgesehenen Nachunternehmers. Die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen gelten für die Nachunternehmer, die für die jeweiligen Teile des Auftrags vorgesehen sind, nicht.

Mit dem Angebot sind ferner beizubringen:

- *Verpflichtungserklärung der Stadtwerke;
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche);
- Erklärung zum Eigentumsübergang der Angebotsunterlagen (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche).

Auf gesondertes Anfordern ist zudem beizubringen:

- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223 (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche).

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYEDKBD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen.

Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt:

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/07/2020